

Beratung rund um das Berufsleben

Minden/Bünde (mt/GB). Die Arbeitsagentur OWL lädt am Dienstag, 6. Februar, zur Beratungssprechstunde rund um den Wiedereinstieg ins Berufsleben mit Annette Budzynski, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagentur, ein. Es geht um Chancen und Risiken einer Arbeitsaufnahme in Vollzeit, Teilzeit und im Minijob, um berufliche Veränderung und die Aufstockung von Arbeitszeit. Beginn ist um 9 Uhr in Raum 18 der Arbeitsagentur Bünde, Ende ist um 11 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. Infos unter (0 52 21) 98 51 44.

Kultur am Glacis

Minden (mt/dc). „Kultur am Glacis“ bietet in diesem Jahr die evangelisch-freikirchliche Gemeinde Minden an. Den Auftakt am Mittwoch, 7. Februar, bildet eine Veranstaltung mit Domorganist Peter Wagner. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Gemeindezentrum der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde, Marienglacis 29-31. Wagner spielt und erklärt die Orgel, wer möchte, kann mitsingen.

Gemeinsam Hits singen

Minden (mt/GB). In der Begegnungsstätte Küster Kumpers, Bismarckstraße 51, werden am Freitag, 16. Februar, von 18 bis 19,30 Uhr gemeinsam und in lockerer Atmosphäre Hits von gestern und heute gesungen. Die Leitung übernimmt Benjamin Sazewa. Die Teilnahme ist kostenlos. Ein Hut geht rum. Das Gebäude ist barrierefrei. Anmeldung bis zum 9. Februar unter Telefon (05 71) 82 94 228.

Die Nacht der 1000 Lichter

Für die Sanierung der Erlöserkirche benötigt die Gemeinde einen Eigenanteil von 90 000 Euro. Mit einer Spendenparty am 9. Februar soll ein großer Teil gesammelt werden.

Von Claudia Hyna

Minden (mt). Es werde Licht: Mit 1000 Kerzen sollen die Gemeindeglieder und andere Gäste die dunkle Februarnacht rund um die Erlöserkirche erhellen. Noch mehr Erleuchtung bringt der Lichtkünstler Oliver Roth. Der Mindener illuminiert das prägnante Kirchengebäude mit einer Lutherrose, außerdem setzt er den Innenraum farblich in Szene.

Das Programm startet am Freitag, 9. Februar, um 17 Uhr, das Ende ist für 22 Uhr vorgesehen. Der Gesamterlös der Veranstaltung kommt der Sanierung der Erlöserkirche zugute. Oliver Roth, der in der Kirche konfirmiert wurde, verzichtet für den guten Zweck auf seine Gage. „Das ist sein Geschenk an die Gemeinde“, sagt Pfarrer Thomas Pfuhl.

Alarm: Das Raumklima änderte sich, das Dach war undicht

Vor rund zweieinhalb Jahren hatten die Verantwortlichen der Erlöserkirche nach einer Wartung Alarm geschlagen: Das Raumklima hatte sich aufgrund von Starkregenfällen und höherer Luftfeuchtigkeit verändert, zudem war das Dach undicht. Das wiederum führte dazu, dass die Orgel von Schimmel befallen war. Sie musste bis auf weiteres still gelegt werden. Um das Problem langfristig in den Griff zu bringen, war der Einbau einer Lüftung notwendig. Errechnet wurde für die Kirchensanierung ein Betrag von 221 500 Euro. 80 000 brachte der Verkauf eines Grundstücks, dazu kommen Spenden von 17 500 Euro, 19 000 Euro stammen aus dem Posten Bauunterhaltung der Erlöserkirche, 15 000 aus der Bauunterhaltung Martinikirche, zu dessen Kirchengemeinde die Erlöserkirche gehört. Der Eigenanteil der Erlöserkirche betrug 90 000 Euro.

Zwölf Monate waren als Frist gesetzt, um das Geld zu beschaffen, diese wurde vom Presbyterium verlängert. Gut 82 000 Euro sind bereits gesammelt worden, 85 Prozent davon sind Spenden von Gemeindegliedern. Ein-



Die Kirchenfenster sollen die Schöpfungsgeschichte in Farbe wiedergeben. Sie werden bei der Veranstaltung angestrahlt. MT-Foto: Alex Lehn

ge haben etwa statt Kränzen zur Berdigung oder Geschenken zur Goldhochzeit Spenden für die Kirche gewünscht. Die größte Einzelspende betrug 10 000 Euro. Dazu kommen Spenden von Banken und Firmen sowie eine sogenannte Testamentsspende. Das Gemeindefest im vergangenen Jahr brachte einen Erlös von 2700 Euro. Zumindest ein Viertel der noch fehlenden 10 000 Euro sollen bei der Spendenparty am 9. Februar zusammenkommen, diesen Wunsch hegt Pfarrer Hans-Ulrich Görler vom Presbyterium.

Mit einem „Prost auf die Kirche“ können die Besucher Gutes tun. Es gibt Bratwurst, herzhaftes Waffeln und Langosch, dazu Getränke und ein abwechslungsreiches Programm.

Wenn die erforderliche Summe vorliegt, soll im Sommer mit der Renovierung der Erlöserkirche begonnen werden. Zur Dachsanierung gehört das Abdecken, das Erneuern der Gauben, eine neue Wärmeisolierung einzubringen und alles wieder neu einzudecken. Daneben soll die Beleuchtung verbessert, ebenso müssen die Elektrik und die Hei-

Das Programm

- 17 bis 17.30 Uhr:
Laternenlieder
 - 17.30 bis 18 Uhr:
Zauberer
 - 18 bis 18.30 Uhr:
Bläser und Singkreis
 - 18.30 bis 18.45:
Jugendband Redeemed
 - 18.45 bis 19.15 Uhr:
musikalisch gebildete Meditation
 - 19.15 bis 19.45 Uhr:
Singen mit der Kantorei
 - 19.45 bis 20.15 Uhr:
Drei Kurzgeschichten
 - 18 Uhr:
Start 1000 Kerzen für Erlöser
 - 20.15 bis 20.45 Uhr:
Bläserkreis und Singkreis
 - 20.45 bis 21.30 Uhr:
Musikquiz mit Kantor Wellner
 - 21.50 bis 22 Uhr:
Abschluss mit Feuerwerksmusik von Händel und Bläserkreis
- Ort der Spendenparty:
Erlöserkirche, Unterdamm 32

zung überholt werden. Die Heizung wird um ein Frischluftmodul erweitert, das je nach Wetterlage trockene Luft in die Kirche bringt. Dazu kommt der Einbau elektrischer zu öffnender Dachfenster, um Luft ins Innere zu lassen. Auch der Brandschutz muss berücksichtigt werden. Unterm Dach werden drei Lagerräume geschaffen. In einem letzten Schritt wird die Orgel saniert. „Wir hoffen, dass sie zum ersten Advent, spätestens jedoch im Weihnachtsgottesdienst wieder erklingt“, sagt Pfuhl.



Das Papier für die Zeitung wird auf einer Rolle in die Druckerei geladen. Fasziniert sehen die Kinder zu. MT-Foto: Nadine Conti

Kitas im Druckhaus

MT clever: Erster Projektzeitraum beginnt heute – mehr als 15 Einrichtungen sind dabei

Minden (mt/mre/nec). Mehr als 15 Kitas in Minden haben heute zum ersten Mal das Mindener Tageblatt bekommen. Denn heute beginnt der erste Zeitraum des MT-Kitaprojekts „MT clever“. Vier Wochen lang dürfen die Kindergartenkinder die Zeitung entdecken. Sie bekommen dazu ein eigenes gestaltetes Mitmachheft. Und ihre Erzieherinnen ein ganzes Paket an Anregungen mit Spielen, Basteltipps und Experimenten, die zeigen, was man mit der Zeitung sonst noch ma-

chen kann. Außerdem können die Kita-Gruppen das Druckhaus des Verlags am Trippeldamm besuchen.

Die Kita Löwenzahn mit der Gruppe Schlaufüchse hat das in der vergangenen Woche bereits getan. Die übrigen Kita-Gruppen folgen in den nächsten Wochen. Zunächst wird den Kindern in einem kurzen Vortrag erklärt, wie die Zeitung gedruckt wird. In einem Experiment mit Öl und Wasser entdecken sie, nach welchem Prinzip der Offsetdruck funk-

tioniert. Anschließend besuchen sie die Zeitungsrotation sowie den Versandraum. Der Besuch dauert etwa eine Stunde.

Der zweite Projektzeitraum vom 16. April bis zum 11. Mai ist ausgebucht. Für die Zeiträume im Herbst vom 3. September bis zum 28. September oder vom 5. bis 30. November gibt es noch einige Plätze. Informationen unter www.mt-clever.de oder bei Nicola Waltemathe unter Telefon (05 71) 88 21 29 oder E-Mail mt-clever@MT.de.

Vorstand ist komplett

Annedore Tönsmann zum Ehrenmitglied ernannt

Minden (mt/mre). Der Kneipp-Verein Minden hat wieder einen kompletten Vorstand.

Auf der Mitgliederversammlung wurden Beate Röttger einstimmig zur ersten Vorsitzenden und Marliese Hoffmann zu ihrer Stellvertreterin gewählt. Bisher hat sich Annedore Tönsmann als kommissarische Vorsitzende engagiert. Dafür wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt. Sie wird dem Verein weiterhin im Beirat zur Seite stehen.

Iris Weber wurde für eine weitere Wahlperiode zur Schriftführerin gewählt. Chris-

tina Wojahn und Nicole Tebbe bleiben Beiratsmitglieder. Die Aufgaben der Kassenprüfer übernehmen in diesem Jahr Uschi Lütz und Peter Düttmann. Auf der Tagesordnung standen außerdem der Geschäftsbericht 2017, Kassenberichte, Entlastung des Vorstandes sowie der Haushaltsplanentwurf 2018.

Trotz eines leichten Rückgangs der Mitgliederentwicklung (aktuell 2243 Mitglieder) gehört der Mindener Verein weiterhin zu den größten Kneipp-Vereinen Deutschlands. 34 Übungsleiter bieten

etwa 90 Übungseinheiten pro Woche an. Doris Kaase von der Alzheimer-Gesellschaft informierte in einem Vortrag darüber, wie Betroffene und Angehörige mit Demenz besser umgehen können. Für den Abschluss sorgte die neue Tanzgruppe „Zumba Gold“ mit Milagros Rosell-Gadischke.

Weitere Informationen zum Kneipp-Verein Minden, die neuen Kurs- und Reiseprogramme 2018 sowie die Termine für die monatlichen Kräuterstunden stehen im Internet www.kneippverein-minden.de.



Beate Röttger (3.v.l.) ist die neue Vorsitzende des Kneipp-Vereins Minden. Ihre Stellvertreterin ist Marliese Hoffmann (4.v.r.). Foto: pr